

US Originale - Made In England

von
John Rutherford

Seit Jahren beschäftige ich mich mit dem Sammeln der verschiedenen frühen London Records Label Variationen in den U.S.A.

So manchen Sammler hat dieses Thema schon an den Rand der Verzweiflung gebracht. Dieser Artikel versucht nun, dem Sammler eine kurze Einführung in dieses komplizierte Fachgebiet der frühen London Records mit "FFRR" Label zu geben.

"FFRR" steht für "Full Frequency Range Recording". Eine Bezeichnung die sich auf die Preß / Soundqualität bezieht. Für seriöse Sammler steht diese Zeichen heute jedoch eher als Symbol für ein Original, ähnlich wie bei den deutschen Erstpressungen die weinroten Label mit goldener Schrift.

Ich habe so manche Variation der Mono FFRR Ausgaben. Die meisten sind in England hergestellt, es handelt sich hierbei auch um die geläufigste Form des FFRR London Records Label. Außerdem gibt es hier noch eine amerikanische Variante sowie engl. Pressungen für den Export nach Japan die zum Teil US Bestellnummern tragen.

Hinzu kommt noch die Kanadische Variante, dort wurde das legendäre Label bis in die späten Siebziger weiter verwendet. Dieser Artikel versucht nun mit der angefügten Check List und den beigefügten Photos eine chronologische Übersicht zu schaffen.

Vorab sollte noch der Anlaß für den Artikel genannt werden. Kürzlich entdeckte ich bei einer Online Auktion eine "12 x 5" mit blue Stereo FFRR Label. Das Cover ist eine frühe vorab Ausgabe mit dem Foto des ersten Albums und der "12 x 5" Beschriftung (siehe Frontcover dieser Ausgabe), allerdings in anderen Farben. Die einzige bisher bekannte Stereo FFRR Label "Made In England" war eine Ausgabe der "Out of Our Heads" LP.

Und nun zur chronologischen Auflistung der mir zur Zeit bekannten Variationen. Sollten sich in Ihrer Sammlung Ergänzungen finden,



BN # 30 / 7 - "12 x 5" - Blue / silver Stereo FFRR (B - Side)

bitten wir um entsprechende Nachricht an Dieter Hoffmann oder direkt an mich. Für schnelle Information (z.B. auf einer Plattenbörse) bitte die Checkliste am Ende des Artikels beachten.

FFRR - Made In England

Die allererste LP Veröffentlichung in den U.S.A. war wohl die Promoausgabe der "England's Newest Hit Makers". Die LP trägt ein weißes Label mit schwarzer Schrift. Über dem London Emblem steht "Made In England" sowie "Not For Sale" (Photo # BN 30 / 1, Seite 5). Die im Laden erhältliche Ausgabe der "England's Newest Hit Makers" war schließlich mit rot silbernen "Made in England" Label erhältlich (Foto # BN 30/2, Seite 4). Bei späteren Pressungen wurde aus "Made In England" der Satz "Made In England by the Decca Record Co. Ltd" (Foto # BN 30/3, Seite 4). Für umfassende Infos zum ersten Album empfehle ich dringend in BN # 16 Seite 4-7 nachzuschlagen.

Auch die Monoausgaben der "12 x 5" LP sind mit den o. g. Label Variationen auf den Markt gekommen und somit sammelbar (Photo # BN 30/4 u. # BN 30/5 auf Seite 4).

Als nächstes nun die kürzlich entdeckte "12 x 5" Vorabausgabe mit dem blau / silbernen FFRR Stereo Label, Made In England.

Vermutlich ist dieser Artikel die erste Dokumentation dieser Rarität überhaupt. Das rare Frontcover ist daher auf dem Titel dieser Ausgabe abgebildet. Zu beachten ist das etwas verkleinerte Foto der ersten LP in Verknüpfung mit dem noch später farblich überarbeiteten Schriftzügen der "12 x 5" LP.

Zusätzlich hat das Cover sog. "Flip backs" (Klebefalzen auf der Rückseite des Covers). Hier wurden die Falzränder sogar nach den LP Rundungen geschnitten. Ungewöhnlich, da es eher an japanische als an engl. Klebepraktiken erinnert. Trotzdem handelt es sich hierbei um ein englisches Original für den US Markt. (BN Photo # 30/6 und BN 30/7, Seite 4 u. 9).